

REGLEMENT *ebenfalls gültig für die Deutschen Meisterschaften*

1. Allgemeines

Mit den Wettbewerben wird

**der Gewinner/ die Gewinnerin des
DSV Jugendcups/ Deutschlandpokal 2020/2021**

in der Klasse U18 und U16 ermittelt. Desweiteren dienen die Wettkämpfe für Qualifikationen der Junioren und Senioren zum COC. Die Wettkampfsreihe umfasst mit der SLK und ZLK zwei Sommerbewerbe und in dieser Wintersaison zwei Deutsche Meisterschaften sowie 4 Doppelveranstaltungen, für die sich die Landeskverbände bis **31.03.** des laufenden Jahres beim DSV bewerben können. Die Deutschen Meisterschaften werden nach einem vom Fachausschuss Nachwuchsleistungssport Skilanglauf beschlossenen Turnus an die Landeskverbände vergeben. Die Hälfte der Winterveranstaltungen sollten als FIS Wettkämpfe angemeldet werden. Die Wettbewerbe werden nach IWO/DWO ergänzt durch dieses Reglement durchgeführt.

2. Teilnahmeberechtigung/ Meldungen

Die Wettbewerbe um den DSV Jugendcup/ Deutschlandpokal sind Wettkämpfe für die Klassen:

-U16 weiblich/männlich	Jahrgang 2005
-U18 weiblich/männlich	Jahrgang 2003/04
-U20 weiblich/männlich	Jahrgang 2001/02
-Damen/Herren	Jahrgang 2000 und älter

Startberechtigt sind alle Aktiven, die Mitglied eines Skivereins sind, der bei einem dem DSV angehörenden Landeskverband gemeldet ist und einen von diesem Landeskverband ausgestellten Startpass sowie eine DSV-ID besitzen. Dies gilt auch für ausländische Staatsbürger (s.D.203.2 DWO) ausgenommen bei Wettkämpfen entsprechend DWO.201.1, in diesem Fall jedoch außerhalb der DP-Gesamtwertung.

National: <https://langlauf.rennverwaltung.de>

Meldungen sind ausschließlich durch die Landeskverbände (im BSV bei interner Abstimmung auch über Gaue) online über die DSV - Rennverwaltung vorzunehmen. Ab U18 und älter ist grundsätzlich ein FIS- Code anzugeben.

In der DSV - Rennverwaltung genügt die Platzierung einer Gesamt-Wochenendmeldung am ersten Wettkampftag.

International oder für Gästeklasse:

Die Meldungen erfolgen per e-mail in vorgesehener EXCEL- Meldedatei (Anlage 1)

Die bereinigten Meldungen sind spätestens 2 Stunden vor der Mannschaftsführersitzung im Wettkampfbüro abzugeben und mit Uhrzeit und Unterschrift zu bestätigen.

3. Organisation

Verantwortlich für die Veranstaltung ist der vom DSV eingesetzte **Wettkampfbeauftragte**, sowie bei Deutschen Meisterschaften der **Sportwart**, jeweils in Zusammenarbeit mit dem **Chef des Wettkampfes** und dem **Landesverbandssportwart, der auch für die Schneekontrolle zuständig** ist. Diese Personen haben rechtzeitig vor dem Wettkampftermin Kontakt miteinander zu halten. In der Saison 2020/2021 übernimmt als Wettkampfbeauftragter diese Aufgabe

Daniel Mayer **Tel.: 089 857 90209**
Mob.: 0175 1120039
E-mail: daniel.mayer@deutscherskiverband.de

als Sportwart

Karl-Heinz Eppinger Mob.: 0151 15053071

E-mail: karl-heinz.eppinger@deutscherskiverband.de

Sie leiten die nötigen vorbereitenden Abstimmungen mit den ausrichtenden Landesverbänden und den von diesen benannten Vereinen. Zum Wettkampf sind sie als **Wettkampfbeauftragte** vor Ort oder benennen einen Vertreter. Sie versenden nach Meldeschluss die Gesamtmeldeliste an das zuständige OK, bringen Startnummern, Beinnummern und farbigen Leadertrikots sowie Pokale, Medaillen, Urkundenvordrucke und das DSV Branding rechtzeitig zur Veranstaltung mit.

4. Ausschreibungen

Die Ausschreibung muss spätestens bis 4 Wochen vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin mit dem Wettkampfbeauftragten abgestimmt sein. Als Vorlage ist die Standardausschreibung (**Anlage 2**) des DSV mit allen Logos und Unterpunkten in entsprechender Reihenfolge zu verwenden.

Die Ausschreibung ist zu senden an:

- den Wettkampfbeauftragten daniel.mayer@deutscherskiverband.de
- die entsprechenden TD's im Fall von FIS- Wettkämpfen

Die Ausschreibungen sind downloadbar auf www.deutscherskiverband.de.

5. Startgeld

Das Startgeld bei Veranstaltungen des DSV Jugendcup/Deutschlandpokal beträgt einheitlich pro Teilnehmer **pro Wettkampf 8,00 €**.

Für Teilnehmer anderer Nationen beträgt das Startgeld **pro Wettkampf 15,00 €**. Die Höhe der Startgelder sind in der Ausschreibung aufzuführen.

6. Allgemeine Durchführungsbestimmungen

6.1 Streckenanforderungen

Die Wettkampfanlagen (Langlaufstrecken) sollten den Vorgaben der DWO, Artikel D 311.2.10 entsprechen. Im Falle von FIS- Wettkämpfen gelten die Artikel 311.2 sowie 312 der IWO.

6.2 Zeitnahme und Ergebnisermittlung

Es ist grundsätzlich elektronische Zeitmessung mit Startbalken und Lichtschranke sowie die Auswertesoftware „WINLAUFEN“ in der neuesten Version zu verwenden, wobei der Ausrichterverein Inhaber der ‚WINLAUFEN‘ -Lizenz sein muss. Bei Ausrichtergemeinschaften reicht, wenn einer der Vereine eine Lizenz besitzt. Der Sprecher sollte nach Möglichkeit mit einem Sprecher-PC/Bildschirm ausgestattet werden.

6.3 Auslosungen

Die Auslosung für die einzelnen Wettbewerbe soll nach Möglichkeit erst am Abend vor dem Wettkampf im Rahmen einer Mannschaftsführersitzung (**Anlage 3**) stattfinden. Ausnahmen von dieser Regel sind in Absprache mit dem Wettkampfbeauftragten und den anwesenden Mannschaftsführern möglich.

Im Fall von FIS-Wettkämpfen erfolgt die Startreihenfolge entsprechend IWO oder Jurybeschluss. Bei nationalen Veranstaltungen wird die Startaufstellung in den Mannschaftsführersitzungen festgelegt (z.B. DP-Gesamtwertung, FIS-Liste, Gruppen). Die Klassen U20 und Senioren werden bei Distanzrennen grundsätzlich in einem Feld nach internationalen FIS-Distanzpunkten ausgelost. Zum ersten Wettkampf der Saison erfolgen die Auslosung der Jugendklassen in zwei Gruppen. Die Deutschlandpokalwertung wird nach den Sommerwettkämpfen nach Punkt 8 dieses Reglements bereinigt und dient als Grundlage für die Auslosung nach DP-Punkte.

6.4 Start- und Ergebnislisten

Die Erstellung der erforderlichen Anzahl von Start- und Ergebnislisten sowie deren Verteilung obliegt dem Organisator. Dabei ist (Anlage 4) zu beachten. Die Ergebnislisten sind per E- Mail sofort nach Beendigung des Wettkampfes an den Wettkampfbeauftragten zu senden und sollten auf Vereins- und Landesverbands- Netzseiten veröffentlicht werden. Weiterhin ist die Wettkampdatei per E- Mail nach Abschluss der Veranstaltung an den Wettkampfbeauftragten weiterzuleiten. Die Ergebnisse sind auf der DSV- Website downloadbar.

6.5 Trikots der Spitzenreiter

Die Gesamtführenden in den einzelnen Klassen starten mit einem Leadertrikot, dass jeweils für die folgenden Wettkämpfe weitergegeben wird.

Damen/Herren :	Gelb	U20 m/w	Grün
U18 m/w:	Blau	U16 m/w:	Pink

6.6 Siegerehrungen – Preise

Die Siegerehrungen sollen einen der Bedeutung der Veranstaltung angemessenen würdigen Rahmen haben und jeweils mit einer Fanfare (Anlage 5) eingeleitet werden. Auf eine gute Beschallung ist hierbei großer Wert zu legen.

Tagessiegerehrungen: Bei jeder Veranstaltung erhalten die **sechs Erstplatzierten** pro Klasse **Urkunden** (bei Team-Wettkämpfen die drei Erstplatzierten), die **drei Erstplatzierten Medaillen** und der **Führende** in der **Pokalwertung das Leadertrikot**. Weitere Sachpreise sollten durch den Organisator vergeben werden. Urkunden sind entsprechend dem Musterbeispiel (Anlage 6) zu erstellen. Im Fall gleicher Startzeit und Streckenlänge (Regelung FIS-Punktevergabe) gehen die Platzierungen in den jeweiligen Klassen an die Zeitschnellsten.

Gesamtsiegerehrungen: Beim Deutschlandpokalfinale findet die Ehrung der Gesamtsieger statt. In allen Klassen erhalten die sechs Erstplatzierten Urkunden, Platz 1-3 Pokale und Platz 4 -6 Glasgeschenke/Sachpreise. Die Führenden in den Pokalendwertungen erhalten das Leadertrikot.

Deutschen Meisterschaften: Hier werden in den Klassen entspr. Pkt. 2 bei mindestens 5 gewerteten Teilnehmern/Staffeln nationale Titel an Deutsche Starter vergeben (Anlage 7). Im Fall gleicher Startzeit und Streckenlänge (Regelung FIS-Punktevergabe) gehen die Titel an die jeweils Zeitschnellsten. Gleich nach Beendigung der Wettkämpfe sollte im Start- und Zielbereich eine Siegerpräsentation stattfinden.

6.7 Ausweichorte / Verlegungen / Absagen

Veranstalter an schneeunsicheren Austragungsorten müssen rechtzeitig (2 Wochen vorher) mit dem Landesverbandssportwart in Kontakt treten und die Schneesituation vor Ort prüfen und den Wettkampfbeauftragten über das Ergebnis informieren. Verlegungen von Wettkämpfen oder Änderungen im Wettkampfprogramm sind nur nach Rücksprache mit dem Wettkampfbeauftragten möglich. Landesverbandssportwarte, Vereine und DSV Wettkampfbeauftragter/DSV Sportwart bleiben bei Verlegungen in engem Kontakt.

Absagen oder Verlegungen müssen bis

spätestens Montag, 12.00 Uhr

vor dem jeweiligen Veranstaltungswochenende erfolgen.

Hinweis zu den Quartier-Bestellungen: Bei der Unterkunftsreservierung sollte darauf hingewiesen werden, dass im Falle einer Absage die Reservierung gegenstandslos ist, um möglichen Regressansprüchen vorzubeugen.

6.8. DSV-Sponsor / Öffentlichkeitsarbeit

Die Präsentation der Wettkampfsreihe wird im Pflichtenheft (Anlage 8) geregelt. Die Organisatoren werden gebeten, den DSV Jugendcup/ Deutschlandpokal auf Plakaten, in der lokalen Presse, auf eigenen Netzseiten sowie auf der Netzseite des DSV werbewirksam zu präsentieren. Die Logos/ Plakate (Anlage 9) werden den Veranstaltern vom Wettkampfbeauftragten zur Verfügung gestellt.

6.9. Sonstiges

- Bei klassischen Rennen sind durch den Veranstalter qualifizierte Technikkontrolleure zu stellen
- (Videodokumentation ist wünschenswert).
- Bei Sprints, Staffeln, Massenstarts und Pursuits sind Beinnummern zu verwenden.
- Die durchführenden Vereine stellen:
 - ausreichende und geeignete Ski-Präparierungsräume, Aufenthaltsräume für Athleten
 - geeignete Räumlichkeiten im Start-/Zielbereich für die Zeitmessung und Dokumentation
 - Die Wettkämpfe sollten von einem geeigneten Sprecher kommentiert werden.
 - **einen Verantwortlichen, der das mitgebrachte Brandingmaterial, nach Ansprache mit dem Wettkampfbeauftragten, entsprechend aufbaut und platziert.**

In Art. 221.6 IWO/DWO und dem Medical Guide der FIS ist die **medizinische Betreuung** vor Ort geregelt. **Fazit:** Bergwacht vor Ort notwendig. Wettkampfarzt wird empfohlen. In den Präsentationen der Mannschaftsführersitzungen ist eine Folie mit Infos zur medizinischen Versorgung vor Ort einzufügen.

7. Veranstalterzuschüsse

Vereine, die einen Wettbewerb um den DSV Jugendcup / Deutschlandpokal ausrichten, erhalten vom DSV Zuschüsse im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten. Die Veranstalter werden gebeten, ihre Bankverbindung an die

DSV - Leistungssport GmbH,
Wencke Hölig, Hubertusstraße 1, 82145 Planegg,
Tel: 089/ 857 90 215;
Email: wencke.hoelig@deutscherskiverband.de zu melden.

Voraussetzung für die Gewährung des Zuschusses ist

- die ordnungsgemäße Abwicklung des Rennens
- der Eingang der offiziellen Ergebnislisten
- die Einhaltung von Vermarktungsrichtlinien sowie des Pflichtenheftes

Bei FIS- Rennen trägt der Veranstalter die Kosten der TD's laut IWO.

8. Wertung

Die Wertung erfolgt getrennt nach Klassen. Der beste deutsche Starter in den einzelnen Klassen erhält 30 DP-Punkte usw.

1. Rang/ 30 Punkte	9. Rang/ 17 Punkte	17. Rang/ 9 Punkte	25. Rang/ 1 Punkt
2. Rang/ 26 Punkte	10. Rang/ 16 Punkte	18. Rang/ 8 Punkte	
3. Rang/ 24 Punkte	11. Rang/ 15 Punkte	19. Rang/ 7 Punkte	
4. Rang/ 22 Punkte	12. Rang/ 14 Punkte	20. Rang/ 6 Punkte	
5. Rang/ 21 Punkte	13. Rang/ 13 Punkte	21. Rang/ 5 Punkte	
6. Rang/ 20 Punkte	14. Rang/ 12 Punkte	22. Rang/ 4 Punkte	
7. Rang/ 19 Punkte	15. Rang/ 11 Punkte	23. Rang/ 3 Punkte	
8. Rang/ 18 Punkte	16. Rang/ 10 Punkte	24. Rang/ 2 Punkte	

In die Gesamtwertung kommen in den Klassen U16 und U18 aus dem Winter 5 von 8 Distanzergebnissen und 2 von 4 Sprint- Ergebnissen. In den Klassen U20 und Damen/Herren kommen aus dem Winter 5 von 8 Distanz- Ergebnissen und 3 von 5 Sprintergebnissen. Zusätzlich enthalten sind in allen Klassen die Hälfte der Gesamt DP-Punkte aus dem Cross- und Rollerergebnis aus der ZLK Oberhof, 0,5 Punkte werden aufgerundet. Die bereinigte Sommerwertung bildet die Grundlage für die Auslosung zu Beginn der Winterwettkämpfe. Der Nordic Cross des 7. DP zählt als Sprintergebnis. Der Skihallensprint des 2. DP geht in die Winterwertung ein.

Sieger des DSV Jugendcup / Deutschlandpokals wird der Teilnehmer bzw. die Teilnehmerin mit der höchsten Punktezahl in der Gesamtwertung. Wenn zwei oder mehrere Wettkämpfer die gleiche Punktezahl in der Endwertung haben, wird die Reihenfolge nach der höchsten Anzahl von 1., 2., 3. ...Plätzen entschieden. (Funktion ist integriert in WINLAUFEN).

9. Informationen zu Dopingkontrollen

Dopingkontrollen

Wir bitten darum, alle Aktiven darauf hinzuweisen, dass bei allen Veranstaltungen ein Reisepass/ Personalausweis wegen eventueller Dopingkontrollen mitzuführen ist. In diesem Zusammenhang werden die durchführenden Vereine gebeten, Vorsorge zu treffen, wenn Dopingkontrollen durchgeführt werden.

- Es sollten in unmittelbarer Nähe des Stadions Räumlichkeiten mit separaten nichtöffentlichen Toiletten, Damen und Herren, vorhanden sein.
- In den Räumen müssen verschlossene alkoholfreie Getränke und ein kleiner Imbiss bereitgestellt werden
- Bei Bedarf ist ein Bustransfer zur Verfügung zu stellen
- Es müssen ausreichend Doping- Marshalls bereit gestellt werden (sofern diese nicht durch die durchführende NADA gestellt werden)

10. Veröffentlichung von Bild- und Videomaterial

Alle Athleten, die an einem Wettbewerb des "DSV Jugendcup/Deutschlandpokal" teilnehmen, willigen hiermit ein, auf Foto- und/oder Videomaterial abgebildet zu werden. Dieses Bildmaterial wird ausschließlich zur Berichterstattung über die DSV- Nachwuchswettbewerbe auf der Homepage des Deutschen Skiverbandes, der DSV-Schülercup-Facebookseite, dem DSV-YouTube-Kanal oder im DSV- Mitgliedermagazin "Ski&Berge" verwendet. Teilnehmer, die nicht auf Foto- oder Videomaterial abgebildet werden möchten, werden gebeten, dies der DSV-Pressestelle mitzuteilen.

11. Termine, Orte, Programm

Die Orte, Termine und Programme sind in der (Anlage 10) ersichtlich. Zusätzlich können diese mit Ansprechpartner auch auf der Internetseite des Deutschen Skiverbandes www.deutscherskiverband.de unter der Rubrik Leistungssport – Langlauf – Termine – DSV Jugend + Senioren abgerufen werden.

12. Zusätzliche Wettkampfbestimmungen Erläuterungen zu den Wettkampfinhalten

12.1 Nordic Cross als DSV-Sprint C (Prolo + 1x 6er Heats)

- Strecke (ca. 1,5km) Länge, mit mehreren Anstiegs- und Gefällpassagen. Folgende Inhalte sollten im Parcours enthalten sein:

- Abschnitt Doppelstock ZW
- Abschnitt Diagonalschritt
- Abschnitt Grätenschritt
- Abschnitt ohne Stöcke
- Slalomgassen bergauf
- Geschwindigkeitsabschnitt

weitere Technikinhalte und Streckenbeispiele (Anlage 11)

- Qualifikation: 15sec
- Technik: Klassisch
- Profil: Die ersten und letzten 100 m sollten geradeaus gelaufen werden.
- Start: 6 Startspuren
- Ziel: 4 Zielkorridore
- möglicher zeitlicher Ablauf Quali:

U20m/Herren	09:00Uhr
U18 männlich	09:07Uhr
U16 männlich	09:14Uhr
U20w/Damen	09:21Uhr
U18 weiblich	09:28Uhr
U16 weiblich	09:35Uhr
- alle in der Qualifikation rangierten Wettkämpfer starten in einem Finale
- entsprechend Qualifikationsergebnis werden 6er- Heats mit gleichstarken Wett- kämpfern zusammengestellt (der beste Heat sollte zuletzt starten)
- möglicher zeitlicher Ablauf der 6er-Heats:

U20m/Herren	10:00Uhr
U18 männlich	10:10Uhr
U16 männlich	10:20Uhr
U20w/Damen	10:30Uhr
U18 weiblich	10:40Uhr
U16 weiblich	10:50Uhr
- das Endergebnis entspricht der Einlaufreihenfolge bei den Heats (es werden keine Zeiten gemessen)
 - Fehler in der Qualifikation -10s Zeitzuschlag
 - pro Fehler im Heat -Rückstufung auf den letzten Platz im Heat
 - Fehler mehrerer Sportler im Heat -es entscheidet das Qualifikationsergebnis
- In der Endergebnisliste werden die Fehler mit der entsprechenden Station aufgeführt.

13. Hygienekonzept Covid-19

wird noch eingepflegt, sobald dieses vorliegt

14. Anlagen

Anlage 1:	Anlage 2:	Anlage 3:	Anlage 4:	Anlage 5:
Meldeliste	Standard- ausschreibung	„ppt“ MFS	Kopfbogen Start-Ergebnislisten	Fanfare Siegerehrung
Anlage 6:	Anlage 7:	Anlage 8:	Anlage 9:	Anlage 10:
Urkunden	Meistertitel	Pflichtenheft	LOGO's	DP Programm
Anlage 11				
Streckenbeispiel Nordic Cross				

Die Anlagen sind auf der Internetseite des Deutschen Skiverbandes www.deutscherskiverband.de unter der Rubrik Leistungssport – Langlauf – Regelwerk abrufbar.